STAATSMINISTERIUM
DER FINANZEN

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Mario Pecher, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/9210
Thema: Steuervollzug und Leistungsfähigkeit der Finanzämter im Freistaat Sachsen

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
L/K/36-O 2200/136/33-2017/17887

Dresden, 03. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Ist-Besetzung (getrennt nach Laufbahngruppe und Einstiegsebene) in den jeweiligen Aufgabenbereichen der Sächsischen Steuerverwaltung im Verhältnis zu den bundesweit abgestimmten Grundsätzen der Personalbedarfsberechnung ermittelten Soll-Besetzungen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Die zahlenmäßige Entwicklung des Personalbedarfs in den jeweiligen Arbeitsbereichen der sächsischen Finanzämter in den Kalenderjahren 2012 bis 2016 im Vergleich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Januar ist in der Anlage getrennt nach den Laufbahngruppen und Einstiegsebenen dargestellt.

Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon +49 351 564 4000
Telefax +49 351 564 4009

minister@smf.sachsen.de*

www.smf.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich Parkplätze im Innenhof. Bitte beim Pförtnerdienst melden.

*Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Frage 2: Wie hat sich im gleichen Zeitraum die Zahl der Steuerpflichtigen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sonstige Steuerpflichtige, Personengesellschaften, Körperschaften) sowie die Feststellungen und Fallzahlen der Gewerbesteuer entwickelt?

Die Zahl der Steuerfälle ermittelt sich aus der Anzahl der zu erwartenden Veranlagungen des vorletzten Veranlagungszeitraums (VZ-2) zum 31. Dezember des Berichtsjahres und stellt sich wie folgt dar:

	Steuerfälle am 31.12.				
	2012 VZ 2010	2013 VZ 2011	2014 VZ 2012	2015 VZ 2013	2016 VZ 2014
Einkommensteuer - Arbeitnehmer (Antrags- und Pflichtveranlagungen)	750.539	750.978	746.475	748.076	758.300
Einkommensteuer - übrige Pflichtveranlagungsfälle	506.619	509.981	513.699	519.453	523.999
Feststellungsfälle für Personengesellschaften/Gemeinschaften mit Gewinn- oder Überschusseinkünften	40.664	40.627	40.686	40.676	40.661
davon mit Gewinneinkünften	21.966	22.101	22.129	22.005	21.818
Körperschaften	56.607	57.075	58.625	58.291	58.969
Fallzahlen zur Gewerbesteuer	169.031	172.076	175.628	176.360	184.186

Frage 3: Wie haben sich in den vergangenen fünf Jahren die Quoten der steuerlichen Außenprüfungen (Betriebsprüfungen und Lohnsteuerprüfung bezogen auf die Größenklassen im Verhältnis zur jeweiligen Anzahl der Betriebe; Umsatzsteuersonderprüfung) entwickelt?

Prüfquote Betriebsprüfung:

Die Ermittlung erfolgt anhand der Anzahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Prüfungen zur Anzahl der vorhandenen Betriebe zu Beginn des Berichtszeitraums. Die Prüfquote ist in die Größenklassen Groß- (G), Mittel- (M), Klein- (K) und Kleinstbetriebe (Kst) untergliedert. Die Zahl der vorhandenen Betriebe wird bundeseinheitlich alle drei Jahre (zuletzt zum 1. Januar 2016) ermittelt.

	im Kalenderjahr in Prozent				
	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebsgrößenklasse G	28,3	26,6	28,0	28,3	25,7
Betriebsgrößenklasse M	8,1	7,5	7,6	6,9	7,6
Betriebsgrößenklasse K	3,6	3,7	3,4	3,2	3,7
Betriebsgrößenklasse Kst	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2

Prüfquote Lohnsteuer-Außenprüfung:

Die Ermittlung erfolgt anhand der Anzahl der im Berichtszeitraum geprüften Betriebe zur Anzahl der zu prüfenden Betriebe. Die Prüfquote ist in die Betriebsgrößenklassen A1 (Betriebe mit 500 und mehr Arbeitnehmern), A2 (Betriebe mit 100 bis 499 Arbeitnehmern), A3 (Betriebe mit 20 bis 99 Arbeitnehmern) und A4 (Betriebe mit weniger als 20 Arbeitnehmern) untergliedert.

	im Kalenderjahr in Prozent				
	2012	2013	2014	2015	2016
Betriebsgrößenklasse A1	28,5	29,6	29,7	27,9	25,4
Betriebsgrößenklasse A2	21,4	24,4	21,2	21,8	17,4
Betriebsgrößenklasse A3	16,3	17,1	15,9	15,4	17,2
Betriebsgrößenklasse A4	4,1	3,7	4,0	4,1	3,9

Prüfquote Umsatzsteuer-Sonderprüfung:

Die Ermittlung erfolgt anhand der Anzahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Umsatzsteuer-Sonderprüfungen zur Anzahl der Umsatzsteuersignale.

	im Kalenderjahr in Prozent				
	2012	2013	2014	2015	2016
gesamt	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3

Frage 4: Wie haben sich die Abweichungsquoten, die Abweichungsbeträge und die Laufzeiten bei der Veranlagung der Steuerpflichtigen (Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer, sonstige Steuerpflichtige, Körperschaften und Personengesellschaften) in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Abweichungen von der Steuererklärung und die daraus resultierenden Mehrergebnisse werden im Rahmen des Leistungsvergleichs zwischen den Finanzämtern statistisch erfasst. Entsprechend der Verfügungslage zur Mehrergebniserfassung wurden bis zum Kalenderjahr 2012 Änderungen aufgrund von elektronisch vorliegenden Daten und Abweichungen aufgrund von offensichtlichen Eintragungsfehlern nicht als Mehrergebnis aufgezeichnet. Seit dem Kalenderjahr 2013 werden Änderungen aufgrund von elektronisch vorliegenden Daten ebenfalls als Mehrergebnis erfasst.

Abweichungsquote (Mehrergebnisquote):

	im Kalenderjahr in Prozent				
	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitnehmer	14,6	27,4	28,8	32,5	30,4
Sonstige Steuerpflichtige	16,4	24,9	26,1	28,3	28,9
Personengesellschaften (Feststellungsfälle)	9,5	12,3	13,1	12,8	13,0
Körperschaften (Grundkennbuchstaben)	3,6	4,6	4,5	3,9	3,7

Abweichungsbetrag (durchschnittliches Mehrergebnis pro Fall):

	im Kalenderjahr in EUR				
	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitnehmer	56	86	87	118	122
Sonstige Steuerpflichtige	112	158	152	199	165
Personengesellschaften (Feststellungsfälle)	1.209	1.765	1.654	1.618	2.290
Körperschaften (Grundkennbuchstaben)	54	63	73	38	68

Durchschnittliche Laufzeit:

	im Kalenderjahr in Kalendertagen				
	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitnehmer	52	58	45	43	47
Sonstige Steuerpflichtige	64	71	62	57	58
Personengesellschaften (Feststellungsfälle)	64	68	61	62	62
Körperschaften (Grundkennbuchstaben)	76	74	72	63	60

Frage 5: Wie hat sich der Krankenstand innerhalb der sächsischen Finanzämter im Verhältnis zum öffentlichen Dienst in Sachsen insgesamt in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

Der Krankenstand in den sächsischen Finanzämtern hat sich in den vergangenen fünf Kalenderjahren wie folgt entwickelt:

	im Kalenderjahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
durchschnittliche Anzahl der Krankentage pro Bediensteten	20,57	20,19	19,14	19,91	19,39
Anzahl der Arbeitstage	251	250	250	253	252
Anteil der Krankentage in Prozent	8,19	8,08	7,66	7,87	7,69

Im Freistaat Sachsen sind neben Beamten und Beschäftigten des Landes auch Bedienstete der Kommunen, der Landkreise, des Bundes sowie anderer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts tätig. Der Staatsregierung liegen keine Angaben zum Krankenstand aller Angehörigen des öffentlichen Dienstes vor, sodass kein Vergleich zur Steuerverwaltung angestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Georg Unland

Anlage

Personalbedarf und Ist-Besetzung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene (LG 1.2 - vormals mittlerer Dienst)
2012 - 2016
Finanzämter gesamt

Arbeitsgebiet	2012		2013		2014		2015		2016	
	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.13	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.14	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.15	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.16	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.17
Amtsleitung/Geschäftsstelle	**101,33**	94,27	**103,38**	95,13	**106,10**	94,67	**108,95**	93,92	**107,83**	95,31
Veranlagung	**1353,45**	1264,40	**1359,67**	1277,24	**1397,11**	1288,09	**1396,50**	1276,25	**1430,48**	1255,55
Arbeitnehmer *	509,72	454,48	516,92	452,40	536,02	454,65	521,77	446,50	538,59	440,38
Körperschaften	96,08	79,31	96,84	80,16	98,97	83,56	99,42	81,54	100,33	80,76
Personengesellschaften	78,99	67,55	79,63	65,48	79,74	65,58	78,84	62,20	78,95	59,98
Sonstige-/Beschränkt StPfl.	668,66	590,38	666,28	605,22	682,38	611,65	686,57	609,03	692,68	595,09
IA-Stelle **		72,68		73,98		72,65		68,58		66,51
Infotelefon							5,30	5,30	5,30	4,80
Sachverhaltsaufklärung/BNV							4,60	3,10	14,63	8,03
Prüfungsdienste	**184,74**	149,34	**187,69**	142,99	**189,84**	141,69	**172,75**	128,07	**130,00**	128,30
Betriebsprüfung	25,76	12,65	27,42	12,65	27,52	12,45	27,60	8,03		6,98
Steuerfahndung	23,66	16,78	22,96	16,58	23,45	16,58	22,27	16,23	16,83	17,73
Lohnsteueraußenprüfung	98,32	85,23	100,31	80,23	101,87	79,68	101,88	85,08	103,17	89,98
Betriebsnahe Veranlagung	27,00	24,68	27,00	23,53	27,00	22,98	11,00	8,73		3,61
ALS/VT	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Sonstige Steuerverwaltung	**385,52**	349,15	**391,75**	353,72	**358,49**	325,14	**360,88**	323,82	**350,36**	321,76
Bewertung	153,55	136,43	160,99	135,85	172,47	147,73	171,90	155,05	169,19	154,53
Bußgeld- und Strafsachen	9,24	6,40	8,77	5,60	8,92	7,45	8,55	7,53		7,20
Erbschaft/SchenkSt	23,03	15,55	22,19	18,28	22,14	18,58	22,19	19,18	22,58	19,00
Grunderwerbsteuer	26,13	26,20	26,63	29,63	26,46	29,40	26,08	28,53	27,49	28,25
Kraftfahrzeugsteuer	51,31	50,48	51,63	51,28						
LSt-Innendienst	32,11	28,83	32,35	26,13	33,98	26,63	32,71	27,35	32,17	26,80
Prämien	5,40	4,90	5,40	5,10	5,40	5,10	5,40	5,10	5,00	4,60
Sonstige Steuerfälle	14,47	16,33	18,47	19,30	21,17	25,35	25,92	20,95	25,92	21,60
Spielbank	22,10	18,40	22,10	18,20	22,10	18,30	22,10	17,20	22,10	17,10
USt/VA-Stelle	48,18	45,63	43,22	44,35	45,85	46,60	46,03	42,93	45,91	42,68
Erhebung/Beitreibung	**327,05**	298,00	**332,14**	288,73	**303,31**	262,92	**282,93**	249,61	**272,97**	238,39
Finanzkasse Buchführung	128,62	116,69	128,28	113,61	118,85	103,95	109,02	97,19	104,82	91,98
Finanzkasse Zahlungsverkehr	45,34	35,50	45,35	34,14	44,10	29,79	41,43	29,21	40,80	27,71
Einheitl. Erhebungsbezirk	153,09	145,81	158,51	140,98	140,36	129,18	132,48	123,21	127,35	118,70
Sonderfunktionen	**66,45**	57,48	**79,89**	58,74	**84,19**	66,89	**82,70**	68,66	**86,23**	67,01
Zuschläge							**12,00**	2,00	**23,99**	8,50
Summe	**2418,54**	2212,64	**2454,52**	2216,55	**2439,04**	2179,40	**2416,71**	2142,33	**2401,86**	2114,82

* Im Rahmen der risikoorientierten maschinellen Veranlagung von Arbeitnehmerfällen werden bisherige Datenerfassungs- bzw. Schreibkräfte eingesetzt.

** Für die Informations- und Annahmestellen wird keine eigene Personalzuteilung ermittelt. Das Personal ist der allgemeinen Personalzuteilung zu entnehmen.

Die Ist-Besetzung zum jeweiligen Stichtag (Arbeits-Ist in VZÄ) definiert sich wie folgt:
Arbeitskräfte, die entsprechend ihrer Arbeitszeit im FA Arbeit verrichten

- ohne Einweisung LG 2.2, den Aufstieg absolvierende Kräfte, Mitarbeiter in Qualifikation, Anwärter;
- ohne Kräfte in Freistellungsphase ATZ, Beurlaubte (z.B. Mutterschutz, Elternzeit usw.), Dauerkranke (ab 4. Monat);
- ohne abgeordnete, aber mit zugeordneten Kräften

Personalbedarf und Ist-Besetzung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (LG 2.1 - vormals gehobener Dienst) 2012 - 2016

Finanzämter gesamt

Arbeitsgebiet	2012		2013		2014		2015		2016	
	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.13	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.14	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.15	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.16	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.17
Amtsleitung/Geschäftsstelle	**28,51**	31,90	**30,29**	32,70	**31,46**	31,13	**32,10**	31,80	**31,44**	31,23
Veranlagung	**566,73**	575,09	**566,87**	585,95	**579,81**	597,14	**582,10**	600,51	**588,55**	575,01
Arbeitnehmer	32,41	31,04	32,87	32,76	34,06	31,19	33,18	31,19	34,22	30,07
Körperschaften	96,58	88,18	97,34	90,40	99,47	91,60	99,92	96,00	100,83	93,05
Personengesellschaften	39,49	45,70	39,81	46,38	39,87	48,23	39,41	48,25	39,47	47,08
Sonstige-/Beschränkt StPfl.	398,25	410,17	396,85	416,41	406,41	426,12	408,88	423,62	412,47	402,71
Infotelefon							0,30	0,30	0,30	0,30
Sachverhaltsaufklärung/BNV							0,41	1,15	1,26	1,80
Prüfungsdienste	**1150,76**	1018,11	**1176,28**	1000,59	**1185,26**	992,69	**1192,03**	978,80	**1206,07**	975,64
Betriebsprüfung	558,53	497,71	594,63	494,89	597,26	498,24	714,06	575,13	810,72	613,85
Steuerfahndung	141,61	121,27	134,23	116,50	136,51	114,60	129,86	112,52	136,76	123,45
Umsatzsteuersonderprüfung	190,11	172,38	191,26	167,05	198,40	161,60	199,81	166,75	193,88	165,43
Lohnsteueraußenprüfung	41,17	38,40	42,35	39,85	42,81	37,75	44,26	36,90	45,71	36,83
Betriebsnahe Veranlagung	200,34	169,35	194,81	163,30	191,28	161,60	85,04	68,60		19,18
ALS/VT	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	8,00
BSV	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	8,90	9,00	8,90	9,00	8,90
Sonstige Steuerverwaltung	**369,88**	393,65	**387,05**	393,92	**414,88**	392,98	**413,94**	396,39	**390,75**	395,98
Bewertung	8,70	8,05	9,05	8,60	9,60	8,55	9,57	8,85	9,42	9,00
Bußgeld- und Strafsachen	52,38	48,19	49,71	49,14	50,56	47,24	48,42	44,56	50,69	42,64
Erbschaft/SchenkSt	10,77	11,35	10,35	9,65	10,33	9,40	10,35	11,88	10,54	14,75
Grunderwerbsteuer	15,67	18,75	15,97	17,90	15,88	19,10	15,65	17,08	16,47	16,38
Kraftfahrzeugsteuer	1,44	1,10	1,44	1,10						
LSt-Innendienst	32,53	31,26	32,35	32,29	32,44	31,86	31,20	33,91	31,62	33,10
Prämien		0,20		0,20		0,20		0,20		
Rechtsbehelfstelle	150,11	170,68	168,54	169,00	188,95	167,18	187,77	167,15	162,52	165,80
Sonstige Steuerfälle	9,44	10,33	12,84	13,85	18,14	15,93	21,04	18,53	21,04	19,83
Spielbank	2,60	1,80	2,60	2,40	2,60	1,75	2,60	2,00	2,60	2,40
USt/VA-Stelle	65,61	65,14	64,13	66,04	64,77	67,09	66,08	67,88	65,71	71,25
Zentrale Haftung	20,63	26,80	20,07	23,75	21,61	24,68	21,26	24,35	20,14	20,83
Erhebung/Beitreibung	**185,07**	188,89	**195,10**	190,33	**201,93**	189,53	**188,62**	185,94	**184,19**	178,00
Finanzkasse Buchführung	20,86	15,20	20,98	16,50	19,69	18,10	16,72	16,95	19,19	16,45
Finanzkasse Zahlungsverkehr				1,00						
Tägliche Prüfung	9,90	9,20	10,00	10,20	10,10	9,10	10,10	9,53	9,60	8,15
Einheitl. Erhebungsbezirk	154,31	164,49	164,12	162,63	172,14	162,33	161,80	159,46	155,40	153,40
Hauptsachgebietsleiter	**26,80**	24,91	**27,06**	25,23	**27,26**	26,35	**27,48**	25,34	**26,13**	23,70
Sonderfunktionen	**61,07**	42,80	**60,71**	42,38	**58,12**	43,30	**59,34**	43,03	**60,45**	41,85
Zuschläge	**30,02**	13,48	**30,02**	12,98	**30,02**	13,81	**24,00**	7,15	**23,99**	11,23
Summe	**2418,84**	2288,83	**2473,38**	2284,08	**2528,74**	2286,93	**2519,61**	2268,96	**2511,57**	2232,64

Die Ist-Besetzung zum jeweiligen Stichtag (Arbeits-Ist in VZÄ) definiert sich wie folgt:

Arbeitskräfte, die entsprechend ihrer Arbeitszeit im FA Arbeit verrichten

- ohne Einweisung LG 2.2, den Aufstieg absolvierende Kräfte, Mitarbeiter in Qualifikation, Anwärter;
- ohne Kräfte in Freistellungsphase ATZ, Beurlaubte (z.B. Mutterschutz, Elternzeit usw.), Dauerkranke (ab 4. Monat);
- ohne abgeordnete, aber mit zugeordneten Kräften

Personalbedarf und Ist-Besetzung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene (LG 2.2 - vormals höherer Dienst)
2012 - 2016
Finanzämter gesamt

Arbeitsgebiet	2012		2013		2014		2015		2016	
	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.13	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.14	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.15	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.16	Personal-bedarfs-berech-nung	Ist 01.01.17
Amtsleitung/Geschäftsstelle	**32,77**	22,60	**33,15**	22,50	**33,41**	23,30	**32,82**	22,80	**31,89**	22,90
Veranlagung	**25,89**	19,93	**26,13**	20,33	**26,48**	21,06	**26,85**	21,35	**27,88**	24,30
Arbeitnehmer		0,25				0,20		0,40		0,92
Körperschaften	16,05	9,73	16,20	8,93	16,54	8,73	16,61	9,90	16,75	9,05
Personengesellschaften	9,84	5,05	9,93	5,70	9,94	6,43	9,83	5,70	9,87	5,50
Sonstige-/Beschränkt StPfl.		4,90		5,70		5,70		4,20		8,63
Sachverhaltsaufklärung/BNV							0,41	1,15	1,26	0,20
Prüfungsdienste	**21,00**	20,69	**23,10**	17,33	**23,10**	19,15	**29,10**	17,21	**40,55**	22,80
Betriebsprüfung	15,00	11,80	15,00	8,55	15,00	10,40	21,00	10,98	24,00	12,80
Steuerfahndung	6,00	7,89	8,10	8,28	8,10	7,55	8,10	6,23	16,55	9,35
Umsatzsteuersonderprüfung		0,20		0,20						0,15
Lohnsteueraußenprüfung		0,80		0,30		0,70				0,50
Betriebsnahe Veranlagung						0,50				
Sonstige Steuerverwaltung	**39,50**	30,64	**41,91**	31,85	**45,74**	36,88	**45,09**	35,45	**32,65**	32,28
Bewertung		0,60		0,70		0,60		0,60		0,60
Bußgeld- und Strafsachen	8,73	3,41	8,28	4,42	8,43	3,20	8,07	2,92		
Erbschaft/SchenkSt	2,26	0,90	2,17	0,50	2,17	2,35	2,17	2,20	2,22	1,30
Grunderwerbsteuer		0,50		0,50		0,50		0,50		0,50
Kraftfahrzeugsteuer		0,20		0,25						
LSt-Innendienst		0,20		0,20		0,10				0,20
Rechtsbehelfstelle	25,02	20,73	28,09	21,83	31,49	26,48	31,27	24,93	27,06	25,93
Sonstige Steuerfälle		0,10				0,10				
Spielbank		0,10		0,10		0,10		0,20		0,20
USt\VA-Stelle		0,10		0,10				0,50		0,15
Zentrale Haftung	3,49	3,80	3,37	3,25	3,65	3,45	3,58	3,60	3,37	3,40
Erhebung/Beitreibung	**21,76**	17,60	**22,72**	15,75	**22,19**	18,10	**20,96**	17,43	**20,03**	16,90
Finanzkasse Buchführung		0,60		0,30				0,50		
Tägliche Prüfung						0,25				0,50
Einheitl. Erhebungsbezirk	21,76	17,00	22,72	15,45	22,19	17,85	20,96	16,93	20,03	16,40
Hauptsachgebietsleiter	**16,26**	6,45	**16,46**	6,65	**16,61**	6,40	**16,02**	5,80	**15,23**	7,20
Sonderfunktionen	**7,01**	2,75	**6,96**	2,55	**6,79**	3,80	**6,81**	2,80	**6,68**	2,85
Summe	**164,19**	120,66	**170,43**	116,96	**174,32**	128,69	**177,65**	122,84	**174,91**	129,23

Die Ist-Besetzung zum jeweiligen Stichtag (Arbeits-Ist in VZÄ) definiert sich wie folgt:
Arbeitskräfte, die entsprechend ihrer Arbeitszeit im FA Arbeit verrichten

- ohne Einweisung LG 2.2, den Aufstieg absolvierende Kräfte, Mitarbeiter in Qualifikation, Anwärter;
- ohne Kräfte in Freistellungsphase ATZ, Beurlaubte (z.B. Mutterschutz, Elternzeit usw.), Dauerkranke (ab 4. Monat);
- ohne abgeordnete, aber mit zugeordneten Kräften